

## **ZH\_OBERGERICHT RT140197 vom 14. Januar 2015**

ZH Obergericht, 2015-01-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_RT140197](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RT140197)

FR: ZH\_OBERGERICHT RT140197 du 14 janvier 2015

IT: ZH\_OBERGERICHT RT140197 del 14 gennaio 2015

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Auf die Beschwerde der Gesuchsgegnerin wird nicht eingetreten.

#### **E. 2**

Die Spruchgebühr des Beschwerdeverfahrens wird festgesetzt auf Fr. 100.–.

#### **E. 3**

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens werden der Gesuchsgegnerin aufer- legt.

- 3 -

#### **E. 4**

Der Gesuchstellerin wird für das Beschwerdeverfahren keine Parteientschä- digung zugesprochen.

#### **E. 5**

Schriftliche Mitteilung an die Parteien, an die Gesuchstellerin unter Beilage des Doppels der Urk. 15, sowie an das Bezirksgericht Meilen, Einzelgericht im summarischen Verfahren, je gegen Empfangsschein. Die erstinstanzlichen Akten gehen nach unbenütztem Ablauf der Rechtsmit- telfrist an die Vorinstanz zurück.

#### **E. 6**

Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid an das Bundesgericht ist innert 30 Tagen von der Zustellung an beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, einzureichen. Zulässigkeit und Form einer solchen Be- schwerde richten sich nach Art. 72 ff. (Beschwerde in Zivilsachen) oder Art. 113 ff. (subsidiäre Verfassungsbeschwerde) in Verbindung mit Art. 42 des Bundesgesetzes über das Bundesgericht (BGG). Dies ist ein Endentscheid im Sinne von Art. 90 BGG. Es handelt sich um eine vermögensrechtliche Angelegenheit. Der Streitwert beträgt Fr. 622.80. Die Beschwerde an das Bundesgericht hat keine aufschiebende Wirkung. Hinsichtlich des Fristenlaufs gelten die Art. 44 ff. BGG. Zürich, 14. Januar 2015 Obergericht des Kantons Zürich I. Zivilkammer Der Gerichtsschreiber: lic. iur. A. Baumgartner versandt am: js

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.